

Ertl : Sonntagberg – 2:6 (1:3)

2. Klasse Ybbstal, 17. Runde, 19.04.2015, 16:30 Uhr, Ertl



Schiedsrichter: Hermann Flatzelsteiner

Torfolge: 0:1 Plank (16'), 0:2 Sustr (20'), 1:2 (21'), 1:3 Plank (32'), 1:4 Plank (50'), 1:5 Sabo (60' – Elfmeter), 2:5 (61'), 2:6 Tiefenböck (85')

Gelbe Karte: Hochpöchler (42'), C. Wagner (48'), Sustr (54')

Spielerwechsel: Goje für Farfeleder (10'), Schweighuber für Dautinger (74'), Fehringer für Plank (83')

FC Sonntagberg mit zweiten Saisonsieg im Kellerderby

An einem schönen, jedoch aber frischen Frühlingstag sollte nun auch der erste Sieg im Frühjahr verbucht werden. Dazu musste man nicht weit reisen, denn Ertl ist nur ca. 15 Fahrminuten von der Gemeinde Sonntagberg entfernt. Auch in der Tabelle ist Ertl nicht so weit vom FC Sonntagberg entfernt. Das Wort Kellerderby durfte hier auf jeden Fall verwendet werden. Mit einem Sieg in Ertl, würde man bis auf einen Punkt an diese herankommen.

Die erste Chance im Spiel hatte der FC Sonntagberg durch die personifizierte Torgarantie der letzten Jahre Plank. Sein Schuss wurde am Strafraum allerdings geblockt. Danach stabilisierte sich Ertl, doch die Offensive des FC Sonntagberg war ein ständiger Unruheherd. Nach einem schönen Pass von Dautinger traf Plank zum ersten Mal ins Tor der Heim-Elf. Er schob den Ball mit Links (ja, den hat er nicht nur zum stehen, er möge es mir Verzeihen **J**) ins lange Eck (16'). Die nächste offensive Aktion war dann auch schon das 0:2 (20'). Nach einem Freistoß von Ph. Wagner kam Sustr am 16er an den Ball. Dieser fackelte nicht lange und traf ebenfalls mit Links ins Tor. Der FC Sonntagberg hat in den ersten 20 Minuten dieses Spiels genauso viele Tore wie in den ersten 270 Minuten im Frühjahr erzielt. Nur 2 Minuten später kam

Ertl wieder auf 1 Tor heran. Nach einem Stanglpass von rechts ging der Ball durch die Abwehr durch und landete via einem Ertler Stürmer im Tor. Die Gäste vom Sonntagberg ließen aber nicht locker und stellten den alten Vorsprung wieder her. Sustr wurde gefoult, der Ball kam aber zu Plank und der Schiedsrichter ließ deshalb weiterspielen. Plank zog aus gut 25m ab und traf zum 1:3 (32'). Kapitän Hochpöchler hätte in der letzten Minute der ersten Halbzeit bereits das Spiel entscheiden können. Nach einem Foul an Dautinger pfiß der Schiedsrichter. Da der Platz nicht liniert wurde (d.h. mehr als 3m sah man die Linien auch nicht!!!), musste Schiedsrichter Flatzelsteiner bis auf 3m zur Stelle laufen, wo Dautinger gefoult wurde. Als er dann sah, dass dies im Strafraum war, gab er folgerichtig Elfmeter. Hochpöchler ist eigentlich ein sicherer Schütze, dieses Mal vergab er aber diese Chance und so ging man mit einem Zwischenstand von 1:3 in die Kabinen.

Kurz nach Wiederanpfiß fiel dann doch die Entscheidung. Plank erzielte per Freistoß seinen 3. Treffer in diesem Spiel und somit war diese Geschichte durch (1:4, 50'). In der 60' gab es abermals Strafstoß für den FC Sonntagberg. Dieses Mal trat Sabo zum Punkt an und verwandelte souverän zum 1:5. Es dauerte aber nicht lange, da stand es dann schon wieder 2:5. Nach einem Missverständnis zwischen Ph. Wagner und Goalie Steinauer traf ein Ertler per Lupfer zum 2:5. Plank und Tiefenböck hatten in der Schlussphase noch gute Chancen weitere Tore zu erzielen. Letztgenannter brachte den Ball auch im Tor unter. Nach einem schönen Lochpass von Sustr umkurvte er noch den Heim-Goalie und traf zum Endstand von 2:6.

Nach einer temporeichen Partie konnte der FC Sonntagberg den lang ersehnten ersten Sieg im Frühjahr einfahren. In der nächsten Woche trifft man zu Hause (in Hilm) auf Hollenstein. Diese sind nun Inhaber der roten Laterne, da der FC Sonntagberg bei Punktegleichheit ein besseres Torverhältnis hat!

Das Spiel der U23 gewann der FC Sonntagberg mit 5:4. Nach einer souveränen Führung von 5:1 Mitte der zweiten Halbzeit ließ der Schiedsrichter Ertl nochmal ins Spiel zurückfinden. 3 glasklare Abseitstore bescherten Ertl beinahe einen überraschenden Punkt. Wenigstens entschuldigte sich der Schiedsrichter nach der Partie bei Trainer Besendorfer und Kapitän Pölgutter. Torschützen: Saric, Scheuch, 2x Fehringer, Eichleiter. Der FC Sonntagberg baute seine Führung auf Hausmening aus, da diese in Strengberg mit 2:3 verloren haben.

Die nächste Runde:

Sa, 25.04.15	16:30	Allhartsberg : Aschbach
Sa, 25.04.15	16:30	Wallsee : Kienberg/G.
Sa, 25.04.15	16:30	Hausmening : SG SC/FC Waidhofen/Ybbs
So, 26.04.15	16:30	Göstling : Strengberg
So, 26.04.15	16:30	Opponitz : Lunz/See
So, 26.04.15	16:30	Sonntagberg : Hollenstein
So, 26.04.15	16:30	Wolfsbach : Ertl

Die aktuelle Tabelle:

2. Klasse Ybbstal								
#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	Hausmening	17	15	1	1	55:14	41	46
2	SG SC/FC Waidhofen/Ybbs	17	15	0	2	52:17	35	45
3	Opponitz	18	11	1	6	47:27	20	34
4	Aschbach *	18	11	1	6	34:28	6	34
5	Kienberg/G.	18	9	4	5	45:31	14	31
6	Göstling	18	9	3	6	33:26	7	30
7	Strengberg	16	9	2	5	35:18	17	29
8	Lunz/See	16	7	3	6	26:27	-1	24
9	Wallsee	18	6	4	8	33:38	-5	22
10	Allhartsberg	17	4	2	11	26:45	-19	14
11	Wolfsbach	18	3	2	13	17:39	-22	11
12	Ertl	16	2	3	11	19:49	-30	9
13	Sonntagberg	17	2	2	13	16:36	-20	8
14	Hollenstein	16	2	2	12	17:60	-43	8

*: Rückreihung bei Punktgleichheit (Anzahl der strafbegl. Spiele)

2. Klasse Ybbstal Reserve								
#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	Sonntagberg	17	13	1	1	51:17	34	40
2	Hausmening	17	10	4	3	74:15	59	34
3	Wallsee	17	9	1	5	39:24	15	28
4	SG SC/FC Waidhofen/Ybbs Res	16	8	3	2	38:21	17	27
5	Allhartsberg	16	7	2	5	41:32	9	23
6	Strengberg	16	6	2	4	33:31	2	20
7	Kienberg/G.	17	5	4	5	45:32	13	19
8	Wolfsbach	18	5	3	6	34:37	-3	18
9	Göstling *	18	5	2	6	21:33	-12	17
10	Opponitz	17	3	3	10	39:75	-36	12
11	Lunz/See	15	3	2	6	21:32	-11	11
12	Ertl	16	2	3	7	15:33	-18	9
13	Aschbach *	18	2	1	9	20:51	-31	7
14	Hollenstein	16	1	1	10	15:53	-38	4

*: Rückreihung bei Punktgleichheit (Anzahl der strafbegl. Spiele)

Nun folgen weitere junge Fußballer des FC Sonntagbergs. Trainiert werden die Jungs der U12 von Benda Rene.

 Sebastian Seisenbacher	 Bastian Kindig	 Mateo Orsulic
 Benjamin Morina	 Lukas Puschnik	 Jakob Pschorn

**Rene Benda**
Trainer F-U12

FC SONNTAG BERG seit 2013

